

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
A. Einführung . . . . .	1
I.  Praktische Relevanz des Untersuchungsgegenstands . . . . .	2
II. Kontroverse um den Untersuchungsgegenstand . . . . .	5
III. Behandlungsdefizit des Untersuchungsgegenstands . . . . .	6
IV. Aktualität des Untersuchungsgegenstands . . . . .	7
V.  Vorgehen der Untersuchung . . . . .	11
B. Funktion und Genese der Verfassungsbeschwerde . . . . .	13
I.  Historische Entwicklung . . . . .	13
II. Die grundgesetzliche „Konzeption“? . . . . .	31
III. Die Rechtsnatur des Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG . . . . .	65
IV. Die Verfassungsbeschwerde im (supra-)nationalen Rechtsweg . . . . .	68
C. Der Nichtannahmebeschluss im Gefüge des gegenwärtigen Annahmeverfahrens . . . . .	81
I.  Das Annahmeverfahren . . . . .	81
II. Der Nichtannahmebeschluss . . . . .	99
D. Funktionen einer Begründung des Nichtannahmebeschlusses aus rechtstheoretischer Perspektive . . . . .	109
I.  Normstruktur des § 93d Abs. 1 S. 3 BVerfGG . . . . .	109
II. Funktionen der Begründung des Nichtannahmebeschlusses . . . . .	111
E. Mit § 93d Abs. 1 S. 3 BVerfGG konfligierende verfassungs- und konventionsrechtliche Begründungszwänge? . . . . .	141
I.  Die Menschenwürdegarantie aus Art. 1 Abs. 1 GG . . . . .	141
II. Das Willkürverbot des Art. 3 Abs. 1 GG . . . . .	180
III. Ein Grundrecht auf Methodengleichheit aus Art. 3 Abs. 1 GG? . . . . .	185
IV. Das Demokratieprinzip aus Art. 20 Abs. 1, Abs. 2 GG . . . . .	202

V.	Das Gebot effektiven Rechtsschutzes aus Art. 19 Abs. 4 GG . . . . .	280
VI.	Der Anspruch auf rechtliches Gehör durch den gesetzlichen Richter gemäß Art. 101 Abs. 1 S. 2, 103 Abs. 1 GG . . . . .	309
VII.	Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG . . . . .	322
VIII.	Rechtsstaatsprinzip und Gesetzesbindung gemäß Art. 20 Abs. 3 GG . . . . .	334
IX.	Der Republikbegriff aus Art. 20 Abs. 1 GG . . . . .	345
X.	Vereinbarkeit des § 93d Abs. 1 S. 3 BVerfGG mit der Europäischen Menschenrechtskonvention . . . . .	358
F.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des § 93d Abs. 1 S. 3 BVerfGG durch verfassungsimmanente Schranken? . . . . .	405
I.	Fehlende Einschlägigkeit des „Vorbehalts des Möglichen“ . . . . .	408
II.	Funktionsfähigkeit des Bundesverfassungsgerichts als Verfassungsgut? . . . . .	411
III.	Exkurs: Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des § 93d Abs. 1 S. 3 BVerfGG bei unterstellter Tauglichkeit der Funktionsfähigkeit als verfassungsimmanente Schranke? . . . . .	431
G.	Fazit und rechtspolitischer Ausblick . . . . .	457
I.	Freies Annahmeerlassen . . . . .	458
II.	Abschaffung der Verfassungsbeschwerde . . . . .	459
III.	Ausbau der Kapazitäten des Gerichts . . . . .	460
IV.	Die Menschenrechtsbeschwerde – Substitut der Verfassungsbeschwerde oder Vehikel ihrer Revitalisierung? . . . . .	462
V.	Unerschlossene Potentiale des Art. 100 GG zur Stärkung der Landesverfassungsgerichte? . . . . .	464
VI.	Schluss . . . . .	469
H.	Zusammenfassung der Arbeit in Thesen . . . . .	471
	Literaturverzeichnis . . . . .	479
	Register . . . . .	505